



**Mehr  
Generationen  
Haus**  
*Wir leben Zukunft vor*



# PARKWOHNSTIFT

— Ein Haus der Hans Lindner Stiftung —



**Jubiläumsjahr 2018**  
*Rückblick und Ausblick*



PARKWOHNSTIFT

# 25 Jahre PARKWOHNSTIFT

1991 wurde von der Familie Lindner die Hans Lindner Stiftung ins Leben gerufen. Eine der Hauptaufgaben der gemeinnützigen Stiftung ist es, älteren oder auch in Not geratenen Menschen zu helfen und sie in ihrem täglichen Leben zu unterstützen. Besonders am Herzen liegt uns auch die Förderung junger Menschen in unserer Region: Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, sie bei der Umsetzung ihrer Ideen und Zukunftspläne zu begleiten und gemeinsam neue Arbeitsplätze zu schaffen. Auch international ist die Stiftung Träger von langjährigen Entwicklungsprojekten, wie einem Aus- und Weiterbildungsprogramm in Rumänien oder der Unterstützung von Waisenkindern in Uganda. Die Stiftung versteht sich als Multiplikator: Menschen zusammenzubringen, die voneinander lernen, sich gegenseitig helfen und so ihre Zukunft gemeinsam gestalten.

Der Gedanke, alten Menschen ein angenehmes Zuhause zu schaffen, wenn diese nicht mehr in den eigenen vier Wänden wohnen wollen oder können, entstand, als nach der Schließung des Arnstorfer Krankenhauses durch den Landkreis Rottal-Inn ein Kreisalten- und Pflegeheim daraus wurde. Es entsprach jedoch nicht dem Standard eines Pflegeheims. Die damalige Landrätin Bruni Mayer bat Hans Lindner, etwas aus dem Haus zu machen. So haben Hans und Brigitte Lindner in ganz Deutschland unzählige Häuser besichtigt, von denen man sagte, sie hätten Modellcharakter. Von allen haben sie die besten Gedanken und die besten Anregungen ausgewählt und unser PARKWOHNSTIFT nicht nur baulich, sondern vor allem menschlich geplant. Unser Anspruch ist es, dass das PARKWOHNSTIFT trotz notwendiger wirtschaftlicher Themen immer ein offenes, menschliches Zuhause für alle Generationen ist.



**Mit ihren Unterschriften besiegeln Landrätin Bruni Mayer und die Vorsitzende des Stiftungskuratoriums, Stephanie Lindner, die Übernahme des Kreisalten- und Pflegeheimes 1993 durch die Hans Lindner Stiftung; im Hintergrund das Ehepaar Brigitte und Hans Lindner, rechts Notar Rudolf Huber**

# 25 Jahre PARKWOHNSTIFT

## Die Geschichte

Das heutige PARKWOHNSTIFT blickt auf eine bewegte Vergangenheit zurück. Seine Geschichte lässt sich dabei bis in das 16. Jahrhundert zurückverfolgen.

Einst stiftete ein Ritter namens Hans-Jörg von Closen gemäß einer Verlautbarung das Gebäude, das damals noch „Siechhaus“ genannt wurde. Bereits 1845 ist die Rede von der „Arnstorfer Krankenanstalt“. Gut 60 Jahre später wurde das Krankenhaus neu errichtet, da es baufällig geworden war und die Kapazität der Betten nicht mehr ausreichte. Fertiggestellt wurde der Neubau des sogenannten Distriktkrankenhauses an dem Standort, an dem heute das PARKWOHNSTIFT steht. Nachdem es im ersten Weltkrieg zum Lazarett umfunktioniert wurde, übernahmen es dann 1916 die Dillinger Franziskanerinnen. Der damalige Chefarzt Dr. Josef Zierl, Vater der späteren Arnstorfer Ärzte Dr. Josef und Dr. Guido Zierl, eröffnete etwa zehn Jahre später eine Krankenpflegeschule, angeschlossen an das Krankenhaus.

Der zweite Weltkrieg kam und das überfüllte Krankenhaus platzte nahezu aus allen Nähten. Auch die Ordensschwwestern wurden auf eine harte Probe gestellt, kursierten vor allem in der Nachkriegszeit sämtliche Infektionskrankheiten wie Diphtherie oder Typhus. 1971 trat Schwester Reginberta Plätzer aus gesundheitlichen Gründen als Oberin zurück, ihre Nachfolgerin wurde Schwester Rolendis Hafner, die im Mai 1991 zusammen mit acht weiteren Mitschwestern nach langem segensreichen Wirken für immer von Arnstorf Abschied nahm.



**Distriktkrankenhaus um 1912**



**Dillinger Franziskanerinnen in der Küche**

Die Zeit verging und die letzten Jahre des Arnstorfer Krankenhauses waren gekommen. 1976 teilte Landrat Ludwig Mayer dem Marktgemeinderat mit, dass „das hiesige Krankenhaus einer anderen Zweckbestimmung zugeführt werden“ solle, da es künftig von den Krankenkassen ausgeschlossen sei.

Durch die Inbetriebnahme des neuen Krankenhauses Eggenfelden zwei Jahre später, wurde dann das Arnstorfer Krankenhaus zum Kreisalten- und Pflegeheim umgewidmet. Der bis dahin leitende Arzt, Chefarzt Dr. Guido Zierl, schied am 30. Juni 1978 aus dem Dienst des Landkreises aus und eröffnete daraufhin im Krankenhausgebäude eine Praxis. Gleichzeitig übernahm er die ärztliche Betreuung der Patienten in der krankenhausesentlastenden Einrichtung.



**Abschied der Dillinger Franziskanerinnen 1991**

# 25 Jahre PARKWOHNSTIFT

## Die Gründung und Weiterentwicklung

Brigitte Lindner blickt auf die Geschichte des Hauses zurück. „1991 hatte mein Mann gerade die Hans Lindner Stiftung gegründet und überlegte, was er damit Gutes tun könne. Bei einem Gespräch schilderte ihm die damalige Landrätin Bruni Mayer die große Belastung, die das Heim für den Landkreis bedeute und sagte, er solle es doch übernehmen und daraus etwas machen.“



**Abt Wolfgang von Metten und BGR Kurt Georg Lenz weihen die Glocken 1993**

1993 wurde das Kreisalten- und Pflegeheim in einem ewigen Erbbaurecht an die Hans Lindner Stiftung übertragen. Hans Lindner war es ein Bedürfnis, dem alten Menschen, der nicht mehr in den eigenen vier Wänden wohnen will oder kann, ein angenehmes Zuhause zu schaffen. Das PARKWOHNSTIFT entstand und wurde schnell zu einem zentralen Ort der Begegnung, an dem ein harmonisches Miteinander der Generationen aktiv gelebt wird, von gesunden wie pflegebedürftigen Menschen, Alt und Jung. Die sogenannte Schwellenangst zwischen den Generationen legte sich rasch. Schon bald gab es im PARKWOHNSTIFT Mutter-Kind-Treffen, ein Café im Foyer, einen Friseur, eine Arztpraxis usw. Alle Einrichtungen können nicht nur die Bewohner, sondern auch die Menschen in und um Arnstorf nutzen.

Am 07. September 1993 wurde der Westbau des neuen PARKWOHNSTIFTS feierlich übergeben. Dabei erhielten die Glocken der Emmaus-Kappelle die kirchliche Weihe und im Rohbau des Festsaals feierten 140 Gäste das Richtfest. Schon fünf Tage später fand der erste „Tag der offenen Tür“ statt, der von 2.600 Besuchern genutzt wurde, um die ersten 18 Appartements des neuen Wohnangebotes „Betreutes Wohnen“ zu besichtigen.

Die neue Tagesbetreuung wurde im März 1995 als sechste Tagesbetreuung in der Bundesrepublik eingeweiht.

Der bayerische Ministerpräsident Edmund Stoiber und seine Frau Karin besuchten am 02. April 1997 das PARKWOHNSTIFT.

2002 gründete das PARKWOHNSTIFT die staatlich anerkannte Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe und legte so einen weiteren Meilenstein.



**Besuch des Bayer. Ministerpräsidenten 1997: Bewohnerin Anna Tunak †, Brigitte und Hans Lindner, Karin und Dr. Edmund Stoiber**

2003 wurden die neugebauten Hausgemeinschaften mit sechs Wohngruppen als eine der ersten ihrer Art in Deutschland in Betrieb genommen.

2006 erfolgte der Ausbau des seit Beginn bestehenden ambulanten Dienstes und die Umbenennung in „Zu Hause gut betreut“.

2008 wurde das PARKWOHNSTIFT, aufgrund der erfolgreichen Teilnahme an einer Ausschreibung, offiziell zum Mehrgenerationenhaus ernannt. Es folgte die Eröffnung eines Geburtshauses und der Kinderkrippe „Schatzkiste“, die mittlerweile auch Kindergartenplätze anbietet.

Aufgrund der zusätzlichen Stationierung des ambulanten Pflegedienstes ab 2010 in Eichendorf, erfolgte drei Jahre später die Eröffnung unserer Tagespflege „SenTa Eichendorf“, eine Seniorentagesstätte, welche auch von auswärtigen Gästen regelmäßig aufgesucht wird.

Am 01. Dezember 2016 eröffnete die zweite Seniorentagesstätte „SenTa Arnstorf“, ein moderner, heller Neubau im Areal des PARKWOHNSTIFTS Arnstorf.



### **Architekt Heinz Fraundorfer übergibt 1994 Stiftsleiter Edmund Gartmeier † symbolisch den Schlüssel**

Im Dezember 2017 übernahm die Hans Lindner Stiftung die Benediktinerinnen-Abtei St. Gertrud. Auch hier wird ein Mehrgenerationenhaus mit Betreutem Wohnen entstehen.

Das PARKWOHNSTIFT hat sich somit in den letzten 25 Jahren sowohl baulich als auch konzeptionell stets weiterentwickelt. Unser Anspruch ist es, den Menschen dabei immer in den Mittelpunkt zu stellen.



**Luftaufnahme Krankenhaus, dahinter Mädchenschule und Pfarrkirche aus dem Jahre 1953**



**Das PARKWOHNSTIFT Arnstorf liegt eingebettet in eine wunderschöne, großzügige Parkanlage**

# 25 Jahre PARKWOHNSTIFT

## Ein Ort der Begegnung für Jung und Alt

In den letzten 25 Jahren, die das PARKWOHNSTIFT nun besteht, wurden viele neue Arbeitsplätze geschaffen, die den Menschen eine Perspektive geben. Heute kümmern sich 350 Mitarbeiter um unsere 250 Bewohner, unsere 50 Gäste der Tagespflegen, unsere ca. 200 Kunden des ambulanten Dienstes „Zuhause gut betreut“, unsere ca. 70 Schüler und ca. 25 Kinder. Eingebettet in eine wunderschöne Parkanlage entstand diese attraktive Pflegeeinrichtung mit Hotelcharakter nahe der Arnstorfer Kirche. Hier finden viele Senioren ein neues behagliches Zuhause mit liebevoller Betreuung. Nach zahlreichen Um- und Neubauten der letzten Jahrzehnte bietet das Haus nun insgesamt 158 Pflegeplätze in Wohnpflege und Hausgemeinschaften sowie 92 Apartments im Betreuten Wohnen. Das Wohn- und Pflegekonzept mit individuellen Wohnmöglichkeiten orientiert sich dabei an den unterschiedlichen Pflegeansprüchen seiner Bewohner. Im **Betreuten Wohnen** verbringen rüstige Senioren ihren Lebensabend

in der eigenen Wohnung, gestalten ihren Alltag selbst und können trotzdem auf verlässliche Unterstützung zurückgreifen. Die verschiedenen Wohneinheiten haben eine hochwertige Grundausstattung mit Einbauküche und werden mit den eigenen Möbeln eingerichtet. Jede Wohnung hat einen eigenen Straßennamen mit Hausnummer und Klingel.

In den **Hausgemeinschaften** wird in kleinen Wohngruppen mit speziellen Angeboten auf die Bedürfnisse und Pflegeansprüche der Bewohner rund um die Uhr gezielt eingegangen, der Tagesablauf koordiniert und individuell gestaltet. Die gemütliche Wohnküche ist der zentrale Treffpunkt der Bewohner, wo gemeinsam die Mahlzeiten täglich frisch zubereitet werden und die Senioren



hauswirtschaftliche Tätigkeiten übernehmen können. Als Rückzugsmöglichkeit dient das Einzel- oder Doppelzimmer mit eigenem Bad. Die eigenen Möbel schaffen eine vertraute Umgebung.

Unsere **Wohnpflege** ist darauf ausgerichtet, vorhandene Fähigkeiten zu erhalten und eine eigenständige Lebensführung weitestgehend zu unterstützen. Mit einem hohen Pflegestandard und medizinischer Versorgung, abgestimmt auf neueste pflegewissenschaftliche Erkenntnisse, erfahren die Bewohner Pflege





und Versorgung rund um die Uhr. Auch in der Wohnpflege schaffen die eigenen Möbel eine vertraute Atmosphäre im Einzel- bzw. Doppelzimmer.

Das PARKWOHNSTIFT bietet auch **Kurzzeit- und Verhinderungspflege** an. Hierbei handelt es sich um eine vorübergehende stationäre Pflege zur Unterstützung von Angehörigen bei Urlaub, Krankheit oder akuten Krisensituationen. Der Gastaufenthalt kann durchaus zu neuen Impulsen bei den Senioren führen und die Angehörigen können neue Energie schöpfen, wenn sie ihre pflegebedürftigen Familienmitglieder in guten Händen wissen.

Mit unserem **ambulanten Pflegedienst „Zu Hause gut betreut“** versorgen wir sowohl pflegebedürftige als auch rüstige Senioren in ihren eigenen vier Wänden. Dabei übernehmen wir die Grundpflege, medizinische Behandlungspflege und stundenweise Betreuung zuhause. Darüber hinaus bieten wir einen mobilen Menüservice,

Hausnotruf und Unterstützung in der Haushaltsführung.

Ergänzend dazu können Senioren den Tag in einer unserer **Seniorentagesstätten „SenTa“** verbringen. Hier bieten wir älteren pflegebedürftigen Menschen in vertrauter, aber auch anregender Atmosphäre, ein abwechslungsreiches Tagesprogramm. Die Tagespflege kann mit den Leistungen der häuslichen Pflege kombiniert werden und hilft so, Berufstätigkeit und Pflege durch Angehörige besser zu vereinbaren.

Unsere **Kindertagesstätte Schatzkiste** befindet sich auf dem Gelände des PARKWOHNSTIFTS. Hier finden insgesamt 27 Kinder einen Platz mit flexiblen Betreuungszeiten. Die Aller kleinsten, ab einem Alter von acht Wochen, sind hier genauso gut aufgehoben wie auch die Kindergartenkinder – dies erleichtert den Müttern den Wiedereinstieg ins Berufsleben oder schafft Freiräume im Alltag. Der großzügige Spielbereich im Park lädt zu Abenteuern im Freien ein.

Eine Besonderheit des PARKWOHNSTIFTS stellt die direkt daran angeschlossene **Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe** dar. Die Auszubildenden des PARKWOHNSTIFTS, aber auch anderer ausbildender Pflegeeinrichtungen und Sozialstationen, eignen sich hier in der Ausbildung zum Altenpfleger oder Pflegefachhelfer ein umfassendes medizinisch-pflegerisches Wissen sowie ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und sozialer Kompetenz an. So wird Verständnis für die Belange alter Menschen geschaffen und Freude am Umgang mit Senioren geweckt. In Kooperation mit der Technischen Hochschule Deggendorf ist auch der Abschluss Bachelor Pflege Dual möglich.

Die Altenpflege – ein Beruf mit Zukunft – bietet für junge Menschen aber auch für berufliche Wiedereinsteiger attraktive Aufstiegschancen.

# 25 Jahre *PARKWOHNSTIFT*

## *Alt und Jung – gemeinsam leben*



### **Betreutes Wohnen**

- *Barrierefreie Ein- oder Zweizimmerwohnungen*
- *Private Adresse und Briefkasten*
- *Komfortable Ausstattung*
- *Mahlzeiten-Service*
- *Notrufanlage mit 24 h-Notfallversorgung*



### **Hausgemeinschaften**

- *Wohngruppen mit je acht bis neun Bewohnern*
- *Hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung*
- *Soziale Betreuung*
- *Einzel- oder Doppelzimmer mit eigenem Bad, Terrasse, Balkon*
- *Gemütliche Wohnküche*



### **Wohnpflege**

- *Persönliche und gemütliche Einzel- bzw. Doppelzimmer*
- *Gemeinschaftsräume*
- *Freundlich gestalteter Speiseraum*
- *Pflege und Versorgung rund um die Uhr*
- *Hoher Pflegestandard und medizinische Versorgung*



### **Kurzzeitpflege**

- *Aufenthalt in Bereichen der Wohnpflege oder den Hausgemeinschaften*
- *Leistungsanspruch je nach Pflegegrad*
- *Aufenthaltszeitraum je nach den gesetzlichen Vorgaben*





### **Ambulante Pflege**



ZU HAUSE GUT BETREUT

- Grundpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Unterstützung bei der Haushaltsführung
- Mobiler Menüservice: Mittagstisch
- Hausnotruf
- Freizeitangebote und Aktivitäten in Kooperation mit dem PARKWOHNSTIFT



### **Tagespflege SenTa**

- Moderne, hell gestaltete Räume inkl. Küche, Ruheräume, Sanitärbereiche
- Terrasse und Gartenzugang
- Abgestimmtes Tagesprogramm
- Gemeinsame Mahlzeiten
- Fahrdienst morgens und abends



### **Berufsfachschule**

- Ausbildung zum Altenpfleger oder Pflegefachhelfer
- Berufsbegleitende Ausbildung zum Pflegefachhelfer oder Bachelor Pflege Dual
- Hoher Praxisbezug durch den Anschluss der Schule an das PARKWOHNSTIFT



### **Kindertagesstätte**



SCHATZKISTE

- Helle Gruppenräume mit Nebenräumen, Küche und Schlafräumen
- Gemeinsame Projekte mit Senioren
- Naturerlebnis am WIWALDI-Tag (Wiesen- und Wald-Tag)



# 25 Jahre PARKWOHNSTIFT

## Das Projekt Mehrgenerationenhaus

Das PARKWOHNSTIFT ist heute eines von rund 90 Mehrgenerationenhäusern in Bayern. Vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend 2006 ins Leben gerufen, werden diese Häuser als „Begegnungsorte, an denen das Miteinander der Generationen aktiv gelebt wird“, bezeichnet.<sup>1</sup>

Ganz unbewusst und unabhängig vom Bundesprogramm Mehrgenerationenhäuser wurden diese Voraussetzungen schon von Anfang an in die Planungen für das PARKWOHNSTIFT miteinbezogen, weshalb die Teilnahme am Programm nahelag. Einen Höhepunkt im Zusammenhang damit stellte auch der Besuch der damaligen Familienministerin Ursula von der Leyen 2008 im PARKWOHNSTIFT dar. Um sich selbst vom ausgezeichneten Ruf, den das Haus bis heute genießt, zu überzeugen, besuchte sie die Bewohner des Hauses und machte sich ein Bild vom gelebten Miteinander der Generationen in Arnstorf. „Wir legen in ganz Deutschland den Grundstein für ein neues Miteinander der Generationen“, verkündete sie stolz.

Als Mehrgenerationenhaus schaffen wir Raum für sozialen Austausch und persönliche Entfaltung. Durch ein vielseitiges Angebot im Haus, durch erstklassige Versorgung und verschiedene Kooperationen mit örtlichen Schulen, Vereinen und Unternehmen ist das PARKWOHNSTIFT zu einem zentralen Treffpunkt aller Generationen geworden.

Das ist unser Antrieb und wird im PARKWOHNSTIFT jeden Tag aufs Neue umgesetzt.

### *Gelebtes Miteinander im Mehrgenerationenhaus PARKWOHNSTIFT – das ganze Jahr hindurch*

Der Alltag im Mehrgenerationenhaus gestaltet sich für alle, die dort

leben, arbeiten oder ihre Freizeit verbringen, sehr abwechslungsreich.

Seit vielen Jahren machen zum Beispiel die Kinder aus der Schatzkiste, dem Arnstorfer Kindernetz, dem Zwergentreff und den örtlichen Schulen Besuche bei den Senioren, um mit ihnen zu musizieren, basteln und garteln. Das Kinder-Senioren-Gartenprojekt ist eines der Höhepunkte für Groß und Klein, denn zum Start der Gartensaison wird gemeinsam das Hochbeet ausgewintert, um Kartoffeln zu stecken. Über die Monate hinweg kontrollieren, ernten und verarbeiten die Senioren



gemeinsam mit den Kindern das selbstangebaute Gemüse und haben sichtlich ihre Freude daran. Auch gemeinsame Computerkurse mit den Schülern der Realschule zählen zu den beliebten Aktivitäten für Junggebliebene. Generell sind die Kinder und Jugendlichen für die Senioren eine gern willkommene Abwechslung, bei der sich innige Freundschaften ergeben können.

Programmschwerpunkte begleiten die Bewohner und Besucher das ganze Jahr hindurch. Der Fasching wird groß gefeiert. Im Juli findet das beliebte Sommerfest, bei dem rund 500 Besucher erwartet werden, statt. Im Herbst bei der „Kulinarischen Woche“ werden die Bewohner sowohl kulinarisch als auch kulturell, bezogen auf eine ausgewählte Region, verwöhnt. Konzerte reihen sich in den Jahresablauf ein. Stimmungsvolle Veranstaltungen zum Advent und zu Weihnachten runden das Jahr ab.

Bei vielen Veranstaltungen im PARKWOHNSTIFT werden örtliche Vereine, genauso wie die Kinder



aus Kindertagesstätten und Schulen miteinbezogen. Viele ehrenamtlich engagierte Helfer unterstützen uns tatkräftig.

Für eine aktive Freizeitgestaltung, gesunde Bewegungsangebote oder einfach nur Ruhe und Entspannung nutzen die Bewohner im PARKWOHNSTIFT Kegelbahn, Billard, Boccia, Kneippbecken, Bibliothek und vieles mehr. Sie können ihren individuellen Interessen in den verschiedenen Angeboten nachgehen, wie zum Beispiel beim „Elementaren Musizieren“, Singen, Wandern, bei Gesellschaftsspielen und Schafkopf, Gymnastik und Gedächtnistraining.

Den geistlichen Mittelpunkt stellt die „Emmaus-Kapelle“ mit katholischen und evangelischen

Gottesdiensten dar, welche auch auf die eigenen Fernsehgeräte der Bewohner übertragen werden.

Mehrmals die Woche organisieren wir für alle Bewohner, die nicht mehr selbst fahren wollen oder können, Einkaufsfahrten in den Markt Arnstorf oder auch wöchentlich nach Pfarrkirchen und Eggenfelden.

All die vielfältigen Aktivitäten wären ohne unsere zahlreichen ehrenamtlichen Helfer nicht zu schaffen. Täglich unterstützen diese in den verschiedensten Bereichen, organisieren die Gruppenveranstaltungen, begleiten die Ausflüge, halten Diavorträge oder beteiligen sich an Boccia oder Kegeln und haben immer ein offenes Ohr für die Bewohner. Bei all dem zeigen sie stets großes Engagement und



Herzlichkeit. Dafür danken wir Ihnen, liebe Ehrenamtliche, ganz herzlich!

Das Fundament des PARKWOHNSTIFTS sind natürlich unsere Mitarbeiter. Sie geben täglich ihr Bestes und sind mit Herz und Seele bei der Arbeit. Jeder einzelne von ihnen macht das PARKWOHNSTIFT zu dem, was es ist: ein Ort, an dem man freundliche Kollegen trifft, mit denen man gerne zusammen arbeitet, welche einem weiterhelfen und vor allem ein Ort, an dem sich unsere Bewohner, Kunden und Gäste wohl und zu Hause fühlen. Herzlichen Dank dafür!

*Viele Einrichtungen im Mehrgenerationenhaus PARKWOHNSTIFT als fester Bestandteil des Gemeindelebens*

Kurze Wege vereinfachen den Alltag unserer Bewohner, da sie viele ihrer Termine, Besorgungen und Aktivitäten direkt im Haus erledigen können. Ein Netzwerk an Partnern und Dienstleistern steht ihnen zur Verfügung.

Für ihre Gesundheit finden die Senioren im Haus eine Allgemein- und Frauenarztpraxis, einen Behandlungsraum für zahnärztliche Untersuchungen, eine Praxis für Physiotherapie und Osteopathie sowie für Ergotherapie und Logopädie, ein Sanitätshaus und einen Hörgeräteakustiker.

Für ihre Bankgeschäfte bieten die örtlichen Institute den Bewohnern regelmäßige Sprechstunden und individuelle Beratungstermine an.

Für die Schönheit hat während der Woche der Friseursalon geöffnet.

Für das leibliche Wohl sorgen ein Bäckerei- und ein Obst- und Gemüsestand im Haus. Das Café im PARKWOHNSTIFT ist der Treffpunkt für Verabredungen, zum Mittagstisch und Nachmittagskaffee.



Das Geburtshaus auf dem Parkgelände rundet das Angebot ab.

All diese Einrichtungen und Angebote stehen auch der Bevölkerung zur Verfügung. Somit ist das PARKWOHNSTIFT Arnstorf tatsächlich ein Begegnungsort, an dem das Miteinander der Generationen aktiv gelebt wird.



# 25 Jahre PARKWOHNSTIFT

## Neue Projekte in der Umsetzung

### *Das Kloster Tettenweis wird zum Mehrgenerationenhaus*

In den letzten Jahren hat sich das PARKWOHNSTIFT Arnstorf als Mehrgenerationenhaus einen guten Namen gemacht. Der Bedarf an solch kombinierten Senioreneinrichtungen besteht auch in Zukunft, da das Lebensalter der Bevölkerung in den nächsten Jahren überproportional ansteigen wird. Nur 45 Kilometer entfernt von Arnstorf befindet sich das Kloster Tettenweis, welches vor fast 120 Jahren von Benediktiner Schwestern aufgebaut wurde, die seitdem dort segensreich wirken.

Es ist bereits 14 Jahre her, dass Bernarda Schmidt, die Äbtissin der Tettenweiser Benediktinerinnen-Abtei St. Gertrud, bei einem Vortragsabend im Kloster Asbach Hans Lindner begegnete. An das

Gespräch mit dem Gründer der Hans Lindner Stiftung erinnerte sich Mutter Bernarda gut, als es galt, über die Zukunft des Klosters zu entscheiden. Die Abtei in Tettenweis mit seiner 38.000 m<sup>2</sup> großen Parkanlage ist für die verbliebenen neun Schwestern viel zu groß geworden. So war es für die Ordensgemeinschaft unabdingbar, nach einer Lösung zu suchen. Gemeinsam mit der Hans Lindner Stiftung wollte man das historische Gebäude und seine Grünflächen einem neuen Zweck zuführen, um so die Zukunft des Klosters und des dort angesiedelten Kindergartens zu sichern. Nach dem Besuch der Schwestern im PARKWOHNSTIFT Arnstorf stand rasch fest, das Klosterareal in ein Seniorenzentrum umzuwandeln, ganz nach dem bereits erfolgreichen Vorbild: Apartments für Betreutes Wohnen, eine Tagespflege und

ein ambulanter Pflegedienst. Der Kindergarten St. Gertrud bleibt unter der gemeinsamen Trägerschaft der Abtei und der Hans Lindner Stiftung bestehen. Die Schwesterngemeinschaft selbst wird nur noch einen kleinen Teil des Gebäudes als eigenen Konvent nutzen.

Der Umbau hat bereits begonnen. Nach gut einem Jahr Bauzeit können dann die ersten Bewohner im PARKWOHNSTIFT Tettenweis einziehen. Es werden 52 Wohnappartements in verschiedenen Größen und Grundrissen, jeweils mit einer kleinen Küchenzeile, zukünftig zur Verfügung stehen. Jeder Bewohner erhält die Möglichkeit, sein Appartement individuell mit eigenen Möbeln einzurichten, um so sein neues Zuhause mit vertrauten und bekannten Dingen selbst zu gestalten.





Die wunderschönen Prachträume des Klosters bleiben in ihrem besonderen Ambiente erhalten und bieten den Gästen und Senioren einen stilvollen Rahmen. Das Klostercafé mit Terrasse im Innenhof wird für Bewohner, Angehörige, Besucher und Ausflugsgäste mitten im Bäderdreieck ein besonderer Treffpunkt sein.

Somit wird auch im PARKWOHNSTIFT Tettenweis der Mehrgenerationenhausgedanke von Anfang an zum Wohle unserer Senioren und der gesamten Bevölkerung umgesetzt.



*Land.Luft  
Neue Wege gehen  
– Alte Werte  
bewahren*

Um lange gesund und vital zu bleiben, braucht es natürlich auch gesunde und vollwertige Lebensmittel. Diese beziehen wir seit 2018 von unserer Biolandwirtschaft Land.Luft in Leberfing (Gemeinde Roßbach) und bieten sie regelmäßig unseren Bewohnern im PARKWOHNSTIFT im Speiseplan mit an. Die Regionalität und artgerechte Haltung der Tiere, die das ganze Jahr auf der Weide verbringen dürfen, stehen hier im Vordergrund.

Land.Luft Produkte stehen für den nachhaltigen und verantwortungsbewussten Umgang von Mensch, Tier und Natur. Auf unseren Höfen fernab von Großstadtheftik und Industrie stellen wir hochwertige zertifizierte Bio-Lebensmittel her: Fleisch von Tieren in ganzjähriger Weidehaltung und eigener Hofschlachtung, Saft und Marmelade aus vollreifen Früchten, aromatisches Gemüse, frei von Pestiziden und traditionell verarbeitet. Unsere Felder und Wiesen sind dabei eine wichtige Grundlage: gesunder Boden sorgt für gesunde Lebensmittel sowie für das Futter unserer Tiere. Großzügige Weiden bieten genügend Freiraum und eine natürliche Umgebung für Schweine, Rinder, Schafe und Hühner. Es liegt uns besonders am Herzen, dass es alle Tiere bei uns gut haben: Von Anfang bis zum Ende. Daher verzichten wir auf Tiertransporte und schlachten direkt am Hof, in der den Tieren vertrauten Umgebung.

Seit Mai dieses Jahres haben auch der Hofladen und die kleine Gastwirtschaft in Leberfing geöffnet, so dass unsere Bio Produkte dort direkt verkostet werden können.





Mehr  
Generationen  
Haus  
*Wir leben Zukunft vor*



PARKWOHNSTIFT

— Ein Haus der Hans Lindner Stiftung —



## Tag der offenen Tür im PARKWOHNSTIFT Arnstorf am Sonntag, 01. Juli 2018, von 11:00 - 17:00 Uhr

mit Biergartenbetrieb, begleitet von der „Tanzmusi der Trachtenblaskapelle Pfarrkirchen“

Lernen Sie das PARKWOHNSTIFT mit den verschiedenen Einrichtungen und Kooperationspartnern bei einem Rundgang kennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

- Arztpraxis Dr. König
- Ergotherapie/Logopädie Praxis
- Berufsfachschule
- ILCO-Gruppe
- Kindertagesstätte Schatzkiste
- Salon Creative
- Geburtshaus
- Physiotherapie Alexander Brunner
- Tagespflege SenTa
- Arnstorfer Kindernetz
- Sanitätshaus Göldner

Erleben Sie die Ausstellung „Leben mit Demenz“, die noch bis 13. Juli für Sie geöffnet hat.

PARKWOHNSTIFT Arnstorf GmbH | Schönauer Straße 19 | 94424 Arnstorf  
Telefon 08723 303-0 | [www.parkwohntift.com](http://www.parkwohntift.com)



### Impressum

**Herausgeber:** PARKWOHNSTIFT Arnstorf GmbH | Schönauer Straße 19  
94424 Arnstorf | [www.parkwohntift.com](http://www.parkwohntift.com)

**Konzeption und Projektleitung:** Sandra Twardon, Theresa Huber,  
Stephanie Lindner

**Entwurf, Layout und Satz:** Marion Haider

**Text und Redaktion:** Ingrid Fuchshofer

**Bildmaterial:** Lindner Group, Florian Weichselbaumer, Archivmaterial

**Inhaltliche Mitarbeit:** Maria Aigner, Maria Sommerstorfer, Helmut Schaitl

### Quellen Text

<sup>1</sup> <http://mehrgenerationenhaeuser.de/mehrgenerationenhaeuser/was-ist-ein-mehrgenerationenhaus/>, 03.05.2018